

Hinweis zur informellen Beteiligung der Straßenverkehrsbehörde (Rhein-Sieg-Kreis)
 Vor einer Ausweisung als Fahrradstraße (gleichmäßiger Verkehrsfluss, hohe Reisegeschwindigkeiten) ist die Verkehrssicherheit für den Fußverkehr sicherzustellen. Im bebauten Bereich von "Am Bähnchen" ist mit verstärktem Fußgängerverkehr - Anwohner, Kinder - zu rechnen. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass der Gehweg den Voraussetzungen der RASI 06 entspricht.

Stellungnahme des Gutachters
 Die Breite des Gehwegs beträgt i.d.R. 1,5m; abschnittsweise auch nur 1,0m. In dem hier gekennzeichneten Bereich ist der Gehweg <1,0m bzw. nicht mehr vorhanden. Die Voraussetzungen der RASI 06 werden auf der gesamten Länge des Abschnitts nicht erreicht (Regelmaß für Gehwege $\geq 2,5m$; Ausnahmeregelung für Breite 1,5m liegt hier nicht vor).

Die Straße "Am Bähnchen" ist eine Gemeindestraße mit baulich ausgebildeter Fahrbahn, angeordnet ist eine Tempo-30-Zone. Der vorhandene Querschnitt entspricht nicht dem Stand der gültigen Regelwerke (für den Neubau von Straßen). Die verkehrrechtliche Anordnung als Fahrradstraße führt jedoch zu keiner Verschlechterung der Situation für den Fußverkehr.

AL 1-4a (Länge: 320 Meter)	
ist (Analyse AL)	Wirtschaftsweg, landwirtschaftlicher Verkehr bis Asphalt 3,0x3,0m, gesamter Abschnitt liegt im LSG, nach Ende Baulosung Alter Ortsteil-ost, stark abfallende Wegaboschung im zweiten Teil des Abschnitts (Klängensteigung)
Anforderungsprofil	Anforderungsprofil: Typ FS Zielwert: Fahrradstraße $\geq 4,0m$
geplanter Streckentyp	Fahrradstraße mit Breite $\geq 3,5m$, (Fahrbahn weist bei regelmäßigem Grenzschritt $\geq 3,5m$ auf ein Ausbau auf $4,0m$ lediglich längs (bei sonstigen Einzelfällen) vorläufige Linie)
Maßnahmen (Baulich)	Belichtung, Beschilderung, Markierung
Maßnahmen (Anlagenbau)	-
Grundmaßstab	-
Einschränkungen / sonstiges	Landschaftsschutzgebiet, Freigabe der Fahrradstraße für landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge
Bausite	Bausite (Befestigung) Bausite (Ausbau Fahrbahn)

L-Steine / Befestigung Böschung zusätzliche Anforderungen an Entwässerung?!

Planungserfordernis (Aus-/ Neubau)

Ausbau Bestand (Verbreiterung)

- Kante des (Geh-) Radwegs entspricht der bestehenden Kante
- neue Kante durch Verbreiterung

Ausbau Bestand mit neuer Planungsachse / Neubau

- beide Kante des (Geh-) Radwegs werden neu gesetzt

— bestehende Kanten / eigene Vermessung (nach Bedarf erhoben)

o maßgebliche Konstruktionspunkte

Abschnitte & Hauptkonflikte

Abschnitte

- Hauptabschnitte laut Wettbewerbsbeitrag
- Querschnittsänderung innerhalb des Abschnitts (an Engstellen)
- Streckennetz zeigen Norden an (Nordpfeil)

Hemmnisse / Konflikte mit ..

- Landschafts- und Naturschutz
- Gewässerschutz (wasserrechtl. Belange)
- sonstige TOB (v.a. HGK, Straßen NRW)

→ Kosten durch besondere bauliche Erfordernisse (z.B. L-Steine, Signaltechnik)

→ Kosten durch Grunderwerb (Verfügbarkeit unklar)

Flächensignaturen

- Radweg oder Rad-/Gehweg mit Asphaltdeckschicht
- Fahrradstraße mit Asphaltdeckschicht
- Fahrbahnmarkierungen
- Radweg oder Rad-/Gehweg in Hoch- oder Tieflage (z.B. Brücke; Stützkonstruktion mit Betonplatten)
- Pflaster als Oberflächenbelag von Verkehrsflächen
- "Aufmerksamkeitspflaster" im Querungs-/Übergangsbereich zu (gemeinsamen) Flächen mit dem Fußverkehr
- Gehwege
- Abstandsflächen (z.B. baulicher Sicherheitstreifen)
- Grünflächen

BORNHEIM **STADT. VILLE. BONN.**

Vorplanung RadPendlerRoute Bornheim - Aflter - Bonn

Stadtgebiet Bornheim / Gemeindegebiet Aflter

LEBEN & KONTAKT ist ein Tochterunternehmen der Stadt Bonn, Stadt Bornheim, Gemeinde Aflter

AB Stadtverkehr - A. Blasse
 Büro für Stadtverkehrsplanung
 im Auftrag der Gemeinde Aflter, Stadt Bonn, Stadt Bornheim

Maßstab: 1:500
 Blattgröße: A0

Stand: Mai 2016
 Blatt: 7

AL 1-4b (Länge: 430 Meter)	
ist (Analyse AL)	Wirtschaftsweg, landwirtschaftlicher Verkehr bis Asphalt 3,0x3,0m, gesamter Abschnitt liegt im LSG, nach Ende Baulosung Alter Ortsteil-ost, stark abfallende Wegaboschung im zweiten Teil des Abschnitts (Klängensteigung)
Anforderungsprofil	Anforderungsprofil: Typ FS Zielwert: Fahrradstraße $\geq 4,0m$
geplanter Streckentyp	Fahrradstraße mit Breite 4,0m
Maßnahmen (Baulich)	Sicherung und Verbreiterung des bestehenden Weges auf 4,0m in Richtung Böschung, Böschungsschutz durch Stützmauer / L-Steine erforderlich
Maßnahmen (Anlagenbau)	Belichtung, Beschilderung, Markierung
Grundmaßstab	Grundmaßstab von HGK erforderlich
Einschränkungen / sonstiges	Konflikte mit Landschaftsschutz (Vorfahrt in Richtung Böschung, zusätzliche Baukosten durch Stützmauer sowie ggf. Anpassung der Entwässerung) Freigabe der Fahrradstraße für landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge (Oberbau nach RSO 2012 für Nutzung als Wirtschaftsweg)
Bausite	Bausite 1

Varianten 1, 2: Brückenbauwerk über K12n
 Planung: Dobelmann und Kroke GmbH

Es liegt ein gesonderter Bericht einschließlich vorläufiger Höhenplanung, Kostenschätzung und Ausführungsbeispiele vor.

Hauptvariante 2
 Vorplanung Brückenbauwerk durch Dobelmann & Kroke GmbH

Hauptvariante 1
 Vorplanung Brückenbauwerk durch Dobelmann & Kroke GmbH

Variante 3: Mittelinsel als Querungshilfe
 Planung: AB Stadtverkehr

direkte Erfordernisse

- Skizze nach RAL / Bild 37
- Länge der Verziehung nach RAL / Tabelle 19: 100m
- VERÄNDERTE LAGE DER QUERUNGSSTELLE
- Rad- und Fußverkehr sind wartepflichtig
- zul. Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h
- ortsfeste Beleuchtung ist einzurichten
- grundsätzlich gute Sichtbedingungen (sind gegeben)

indirekte Erfordernisse

- Rückbau der bestehenden Querungsstelle
- Anpassung der Führung auf "Bömer Seite"
- Leitplanken müssen versetzt werden

L-Steine / Befestigung Böschung zusätzliche Anforderungen an Entwässerung?!



Planungserfordernis (Aus-/ Neubau)

Ausbau Bestand (Verbreiterung)

- Kante des (Geh-) Radwegs entspricht der bestehenden Kante
- neue Kante durch Verbreiterung

Ausbau Bestand mit neuer Planungsachse / Neubau

- beide Kante des (Geh-) Radwegs werden neu gesetzt

— bestehende Kanten / eigene Vermessung (nach Bedarf erhoben)

o maßgebliche Konstruktionspunkte

Abschnitte & Hauptkonflikte

Abschnitte

- Hauptabschnitte laut Wettbewerbsbeitrag
- Querschnittsänderung innerhalb des Abschnitts (an Engstellen)
- Streckennetz zeigen Norden an (Nordpfeil)

Hemmnisse / Konflikte mit ..

- Landschafts- und Naturschutz
- Gewässerschutz (wasserrechtl. Belange)
- sonstige TOB (v.a. HGK, Straßen NRW)

→ Kosten durch besondere bauliche Erfordernisse (z.B. L-Steine, Signaltechnik)

→ Kosten durch Grunderwerb (Verfügbarkeit unklar)

Flächensignaturen

- Radweg oder Rad-/Gehweg mit Asphaltdeckschicht
- Fahrradstraße mit Asphaltdeckschicht
- Fahrbahnmarkierungen
- Radweg oder Rad-/Gehweg in Hoch- oder Tieflage (z.B. Brücke; Stützkonstruktion mit Betonplatten)
- Pflaster als Oberflächenbelag von Verkehrsflächen
- "Aufmerksamkeitspflaster" im Querungs-/Übergangsbereich zu (gemeinsamen) Flächen mit dem Fußverkehr
- Gehwege
- Abstandsflächen (z.B. baulicher Sicherheitstreifen)
- Grünflächen

BORNHEIM **STADT. VILLE. BONN.**

Vorplanung RadPendlerRoute Bornheim - Aflter - Bonn

Stadtgebiet Bornheim / Gemeindegebiet Aflter

LEBEN & KONTAKT ist ein Tochterunternehmen der Stadt Bonn, Stadt Bornheim, Gemeinde Aflter

AB Stadtverkehr - A. Blasse
 Büro für Stadtverkehrsplanung
 im Auftrag der Gemeinde Aflter, Stadt Bonn, Stadt Bornheim

Maßstab: 1:500
 Blattgröße: A0

Stand: Mai 2016
 Blatt: 8